

Pressemitteilung

09.11.2022

Neue Babysitter für den Landkreis

Zwölf Frauen qualifizierten sich für den Babysitterdienst

Der seit 2004 erfolgreich arbeitende Babysitterdienst, der über den Landkreis Schwandorf organisiert wird, veranstaltete im Oktober einen neuen Babysitterkurs im Bürgertreff Burglengenfeld. Aktuell stehen damit 65 Babysitterinnen auf der Vermittlungsplattform für den Landkreis.

Bei dem ganztägigen Kurs erfuhren die zwölf Teilnehmerinnen so Grundsätzliches wie Wickeln, Füttern und Pflegemaßnahmen, Vorbeugung von Unfällen, richtig reagieren in Notfällen, rechtliche Fragen eines Babysitters und der Organisation des Babysitterdienstes.

Was können Kinder in den unterschiedlichen Altersstufen bereits alles, welche Entwicklungsphasen gibt es bei Klein-, Kindergarten- oder Schulkindern? Mit welchen Bastelaktionen, Liedern und Spielen können Kinder gut beschäftigt werden? Mit Fragen und Situationen wie diesen setzten sich die Teilnehmerinnen zusammen mit der Referentin Susanne Zölch, die auch den Babysitterdienst Prüfening St. Bonifaz Regensburg organisiert, im Babysitter-Kurs auseinander. In den acht Stunden wurden die angehenden Babysitterinnen mit theoretischer Einführung, praktischen Übungen und Fallbeispielen darauf eingestimmt, was sie beim Babysitten erwartet.

Als Babysitter kann tätig werden, wer mindestens 15 Jahre alt ist und neun Jahre zur Schule gegangen ist. Aber nicht nur Jugendliche, sondern auch erfahrene Frauen oder jung gebliebene ältere Menschen sind beim Babysitterdienst herzlich willkommen. So bunt gemischt zeigte sich auch der Teilnehmerkreis des Kurses. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Qualifizierung erhielten die Teilnehmerinnen ein Ba-

bysitter-Zertifikat und die neuen Babysitter werden auf der Internetseite des Landkreises Schwandorf eingetragen unter <https://www.landkreis-schwandorf.de/Familie-Soziales-Gesundheit/Kinder-Jugendliche/>.

Der Landkreis Schwandorf hat ein Netzwerk an ausgebildeten Babysittern geschaffen, deren Vermittlung über das Internet stattfindet. Interessierte Eltern kommen über diese Internetplattform in Kontakt mit den Babysittern. Dort sind potentielle Einsatzorte wie auch Mobilität und alle weiteren Voraussetzungen aufgelistet. Ebenso sind Handzettel für Eltern und Babysitter und wichtige Informationen über Versicherungsschutz etc. auf dieser Seite zu finden.

„Wir wollen mit dem Babysitterdienst eine Ergänzung zu den bestehenden Kinderbetreuungsangeboten anbieten, damit Eltern für ein paar Stunden in Ruhe Besorgungen erledigen oder einfach mal Zeit für sich haben können“ so Helga Forster, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Schwandorf.

Bild:

Die Absolventinnen des Babysitterkurses 2022 mit der Referentin Susanne Zölch (hinten dritte von rechts) und der Gleichstellungsbeauftragten Helga Forster (vorne dritte von rechts). (Foto: Tina Kolb, Bürgertreff Burglengenfeld)